

Times

Art Center

Berlin

KAN Xuan: *Racing Gravels*

26. April – 29. Juni 2019

Eröffnung: 25. April 2019, 18 Uhr

Pressevorbesichtigung nach Vereinbarung

Die Ausstellung *Racing Gravels* zeigt eine Reihe neuer Arbeiten KAN Xuans, für die ihre nebenberufliche Tätigkeit als Werbefilmerin impulsgebend ist. In den letzten 18 Jahren hat die Künstlerin immer wieder Filme für chinesische und internationale Autohersteller sowie Internet- und IT-Firmen gedreht. Der Kontakt zu verschiedenen Marken und IT-Technologien regte sie dazu an, sich damit weiter auseinanderzusetzen und Rituale des Konsums, die Ethik der Technologien und die Wirtschaftspolitik der Unternehmen kritisch zu lesen und zu hinterfragen. Gewöhnliche Momente unserer hochkommerzialiserten Welt seziert die Künstlerin aus ihrer persönlichen Sicht in humorvollen Kommentaren, ohne jedoch Metanarrative zu entwerfen. KAN Xuan übt keine offensichtliche plakative Kritik, sondern deckt subtil und schonungslos auf, wie selbst kleinste Details des Alltags in einer Konsumgesellschaft zu einem wahren Spektakel entfremdet werden können.

Die Anziehungskraft von KAN Xuans Arbeiten zeigt sich ohne Zweifel in der Sprache, die klar und subtil, aber nicht ohne Humor ist. Die geschickte Übertragung der individuellen Lebenserfahrung ins künstlerische Schaffen ruft im Publikum oft starke Resonanz hervor. Gleichzeitig stellen ihre Werke elementare Fragen: Wer sind wir in diesem Kontext? Sind wir die Parolen rufenden kopflosen Gurken? Oder die auf einer Stange tänzelnden und wirbelnden Gewinde (*New Middle Class*, 2018)? Kann die Umdeutung des Alltags ein wirksames Werkzeug der Kritik sein? In ihrer eigenen künstlerischen Sprache beschreibt KAN Xuan eine Situation, die lebendig und reichhaltig, aber auch widerspruchsvoll ist; sie deutet an, dass wir uns, sowohl in China als auch auf der ganzen Welt, in einer hoch kommerzialisierten und technisch beschleunigten Gesellschaft befinden und auf ein unbekanntes Ende hin fortschreiten wie die Autos in *Racing Gravels* (2018), die schwerfällig auf einer nächtlichen Schotterpiste kriechen. Vielleicht ist dies die Essenz des Lebens: die Verflechtung von Absurdität und Realität, dieses Nebeneinander von Geschwindigkeit und Hindernissen, das Miteinander von Fröhlichkeit und Hilflosigkeit, die Gleichzeitigkeit von Enttäuschung und Hoffnung.

Die Fotografin und Videokünstlerin KAN Xuan lebt und arbeitet zwischen Beijing und Amsterdam. In ihren Arbeiten geht sie stets von persönlicher Erfahrung aus, um versteckte, komplexe Beziehungen zwischen objektiver Existenz und subjektiven Empfindungen sichtbar zu machen: Von frühen Werken wie *Kan Xuan! Ai!* (1999), in dem sie Identitätspolitik in Mainstream-Ideologie und gesellschaftlichen Riten untersucht, über die Hinterfragung der Dinglichkeit von Waren und der globalisierten Konsumkultur, in denen sie zirkulieren, bis hin zum neueren Werk *Kū Lūè Er* (2016), in dem ihre langwierige Suche nach den schwindenden Überresten alter Königreiche sichtbar wird. Präzise, geistreich und ironisch verbindet KAN Xuan in ihrem einzigartigen visuellen Lexikon spielerischen Feinsinn mit metaphorischer Tiefe.

Die Ausstellung ist kuratiert von TAN Yue.

Die Exponate der Ausstellung im Times Art Center Berlin sind zum Teil für die Ausstellung *Walk Strangely, Stay Strangely – Kan Xuan und Sora Kim: A Double One Woman Show* im Guangdong Times Museum (15.12.2018–1.2.2019) entstanden.

时代艺术中心

Times

Art Center

Berlin

Times Art Center Berlin

Potsdamer Straße 87, 10785 Berlin

www.timesartcenter.org

berlin@timesartcenter.org

+49 30 24781038

Facebook: facebook.com/timesartcenterberlin

Instagram: [timesartcenter](https://www.instagram.com/timesartcenter)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 11 – 18 Uhr

(Sonderöffnungszeiten zum Gallery Weekend:

Freitag, 26. April, 11 – 21 Uhr & Sonntag, 28. April, 11- 18 Uhr)

Eintritt frei

Das Times Art Center Berlin ist eine Initiative des Guangdong Times Museum.

Press contact

Denhart v. Harling, dh@segeband.de, +49 179 4963497